

Pressemitteilung

Diabetes umfassend behandeln Klinik für Kinder- und Jugendmedizin erneut mit Qualitätssiegel ausgezeichnet

Chemnitz – Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin hat zum zehnten Mal in Folge das Siegel „Zertifiziertes Diabeteszentrum DDG“ von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) erhalten. Damit wird für weitere drei Jahre die hohe Qualifikation der Mitarbeiter und die Erfüllung zahlreicher diabetesspezifischer Leistungsmerkmale sowie ein klar definiertes Behandlungs- und Überweisungsmanagement der Klinik anerkannt.

Die DDG zeichnet mit dem Qualitätssiegel Einrichtungen aus, die eine hohe Qualität in der Diabetesbehandlung bieten. Dazu gehört auch, dass das gesamte Diabetesteam jährlich eine Vielzahl von Patienten mit Diabetes betreut und so die nötige Erfahrung für die zuverlässige Diagnose, die optimale Diabeteseinstellung, Patientenschulung und Behandlung sammeln. „Die Zertifizierung der DDG gibt den Patienten die Sicherheit, dass wir alles Notwendige für eine optimale Behandlung tun und dies auch den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen entspricht. Für unser Team ist das Siegel eine Wertschätzung und ein Ansporn zugleich für die täglich zu leistende Arbeit.“, sagt Dr. med. Kristina Rauh, Oberärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Klinikum Chemnitz gGmbH. „Unser Team betreut im Jahr rund 300 Kinder und Jugendliche, die an Diabetes mellitus erkrankt sind.“ erläutert Dr. med. Kristina Rauh.

Diabetes ist die Volkskrankheit Nr. 1 in Deutschland: Mehr als sechs Millionen Menschen sind betroffen. Weil diese Erkrankung sehr komplex ist, braucht jeder Patient eine speziell nur auf ihn zugeschnittene Behandlung. Diabetes verursacht häufig zunächst keine Beschwerden, führt unbehandelt jedoch zu ernstesten Folgeerkrankungen. Denn ein erhöhter Blutzucker schädigt die kleinen und großen Gefäße. Es kann zu Schlaganfall oder Herzinfarkt, Nierenleiden, Amputationen oder Erblindungen kommen. Durch eine individuell angepasste medizinische Betreuung lassen sich diese Folgeerkrankungen vermeiden. Eine erfolgreiche Diabetesbehandlung erfordert dabei geschultes und erfahrenes Personal bei dem sowohl Fachärzte, Diabetologen, als auch Diabetesberaterinnen und –assistentinnen eingebunden sind.

Um das Zertifikat zu erhalten, musste die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin die leitliniengerechte Betreuung von Diabetespatienten durch Nachweis von Qualitätsstandards und Behandlungszahlen entsprechend der strengen Richtlinien der DDG nachweisen. Auch Kooperationen mit anderen Fachärzten, insbesondere Augenärzten und Kinder- und Jugendpsychologen wurden gefordert. Die Zertifizierung ist

damit ein „Qualitätssiegel“ und dient der Orientierung auf der Suche nach geeigneten Behandlern.

Dr. med. Kristina Rauh ist optimistisch und betont: „Diabetes kann man zwar nicht im klassischen Sinn heilen. Aber richtig eingestellt und mit entsprechender Schulung kann jeder Patient mit Diabetes gut und ohne große Einschränkungen leben. Dabei möchten wir gern unterstützend zur Seite stehen.“

Hinweis für Medienvertreter: Dieser Pressemitteilung ist ein Foto beigefügt. Es zeigt Frau Dr. med. Kristina Rauh, Oberärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

Ansprechpartner für Medien:

Dipl.-Journ. Sandra Czabania
komm. Leitung Stabsstelle Konzernkommunikation & Marketing
Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz
E-Mail: s.czabania@skc.de
Web: www.klinikumchemnitz.de

Folgen Sie uns auch in den Sozialen Medien:



Chemnitz, 24. Mai 2023

Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz
0371 333-0
www.klinikumchemnitz.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Sven Schulze

Kaufmännischer Geschäftsführer: Martin Jonas
Medizinischer Geschäftsführer: Prof. Dr. med. habil. Ralf Steinmeier

Die Klinikum Chemnitz gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Chemnitz. Das Klinikum ging 1994 aus den Städtischen Kliniken hervor, deren historische Wurzeln im mittelalterlichen Hospital St. Georg liegen, das im 14. Jahrhundert gegründet wurde. Das gemeinnützige Unternehmen verfügt über 1.785 Planbetten an drei Standorten in Chemnitz. Es ist damit das drittgrößte Krankenhaus Deutschlands in kommunaler Trägerschaft.

Im Jahr 2022 wurden rund 56.200 Patienten voll- und teilstationär sowie etwa 75.000 Patienten ambulant im Klinikum Chemnitz behandelt. Derzeit sind im Klinikum Chemnitz sowie in den Tochter- und Beteiligungsunternehmen rund 7.000 Mitarbeiter beschäftigt. Der Konzern Klinikum Chemnitz realisierte im Jahr 2021 einen Jahresumsatz von etwa 560 Mio. €.

Das Klinikum Chemnitz ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten in Dresden und Leipzig. Die TU Dresden und das Klinikum Chemnitz bieten gemeinsam den medizinischen Modellstudiengang MEDiC an.